

TM 707/71
(Übersetzung v. 43.131/1070)
Gruppe 8

H/UH/W

4. Februar 1971

Mitteilung

SM (SB SERIE SB)

- BREMSEN -

Die Zuleitungsrohre der hinteren Bremsen müssen durch Schellen an den Schwingarmen gehalten werden.

Man überzeuge sich davon, dass diese Schellen richtig angebracht sind und dass der Schwingarm den Wagenkastenrand bei Tiefstellung nicht berührt.

Es muss ein Spiel von mindestens 1 cm in sämtlichen Stellungen der Klemme erreicht werden.

TM 763/71
Übersetzung v. 48 662/671
Gruppe 8

H/UH/W
Österreich

27. Juli 1971

Mitteilung

FAHRZEUGE SM

BREMSBELÄGE

Beim Auswechseln von Bremsbelägen (vorn oder hinten) ist darauf zu achten, dass die Beläge an beiden Achsen von gleicher Qualität sind, d.h. entweder vorn und hinten FERODO oder vorn und hinten TEXTAR.

EinKombinieren ist grundsätzlich untersagt.

TR 420/72
Übersetzung v. NT 16 S
SM/Gruppe 8

11/UH
Aus

19. April 1972

FAHRZEUG SM

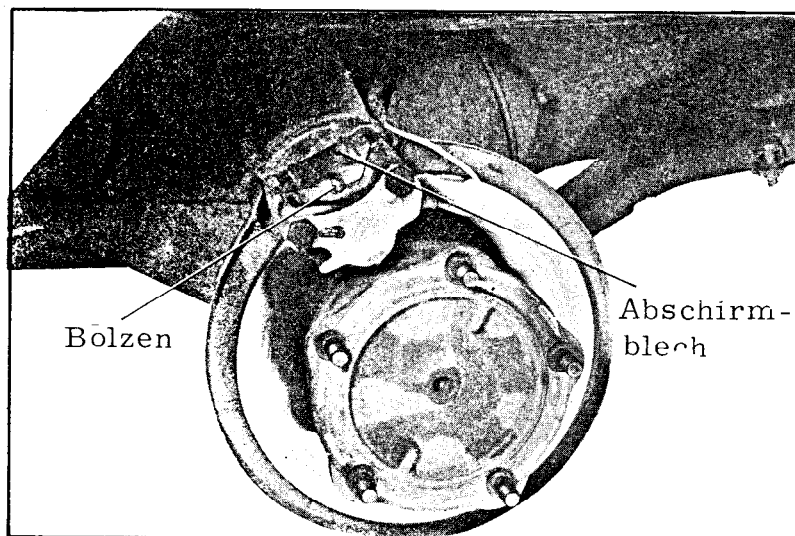
(SB Serie SB)

BREMSEN

HinterradbremSEN

Seit Dezember 1971 wird ein Abschirmblech an den hinteren Bremssätteln eingebaut. Der Spaltsplint zur Halterung der Plaketten wird durch einen Bolzen ersetzt.

10588



ERSATZTEILE

- 2 Abschirmbleche	GX. 2533001 A
- 2 Schrauben	ZC. 9621160 W
- 2 Muttern	ZD. 9525900 W
- 4 Kontaktscheiben	ZD. 9290200 U

IM REPARATURFALLE

Es ist möglich, diese Lösung bei Fahrzeugen früherer Bauart durchzuführen.

FAHRZEUGE SM

Alle Typen

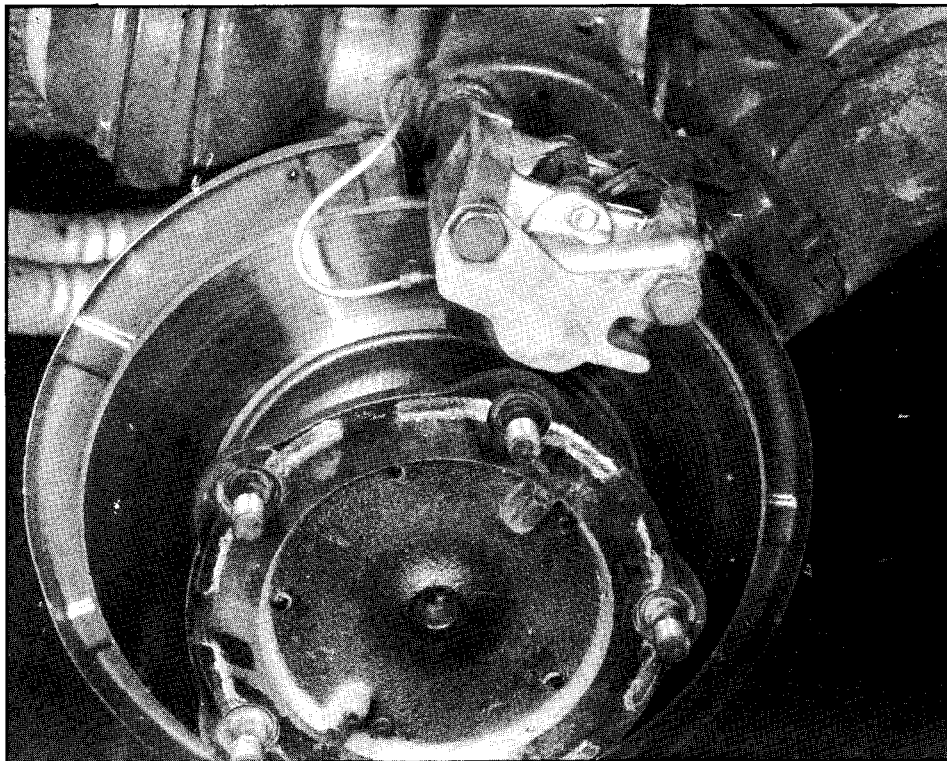
BREMSEN

Bremsträger und Bremsbeläge an den Hinterachsen

Ab November 1972 sind o. g. Fahrzeuge mit Bremsträgern und Bremsbelägen mit vergrößerter Bremsfläche neuer Bauart ausgerüstet. Die Bremsbeläge sind zusätzlich mit einer Abnutzungskontrollvorrichtung ausgerüstet.

Eine elektrische Leitung ist an den hinteren Schwingarmen mit zwei RILSAN-Schellen befestigt. Diese Leitung ist an die Leitung der vorderen Bremsbelagabnutzungskontrolle angeschlossen.

11702



Bremsträger neuer Bauart

ERSATZTEILE

Teilebezeichnung	Neue ET-Nummer
Bremsträger komplett	2 S 5 433 008 K
Schutzblech, links	2 S 5 439 748 W
Schutzblech, rechts	2 S 5 439 749 G
Satz Bremsbeläge, hinten	1 S 5 440 560 X
Schutzblech für Bremsbeläge	1 S 5 433 006 N
Schellen	26 141 599
Schutzhülle	1 S 5 436 368 G
Geräuschkämpfungsfeder	GX 25 331 01 B

Das Leitungsbündel besteht aus drei Teilen (siehe Schema)

Teilebezeichnung	Neue ET- Nummer
Elektr. Leitung für Bremsbelagabnutzungskontrolle links	2 S 5 440 663 S
Elektr. Leitung für Bremsbelagabnutzungskontrolle rechts	2 S 5 440 785 T
Zwischenbündel, hinten.....	2 S 5 435 411 E
Vorderes Bündel	2 S 5 430 952 M

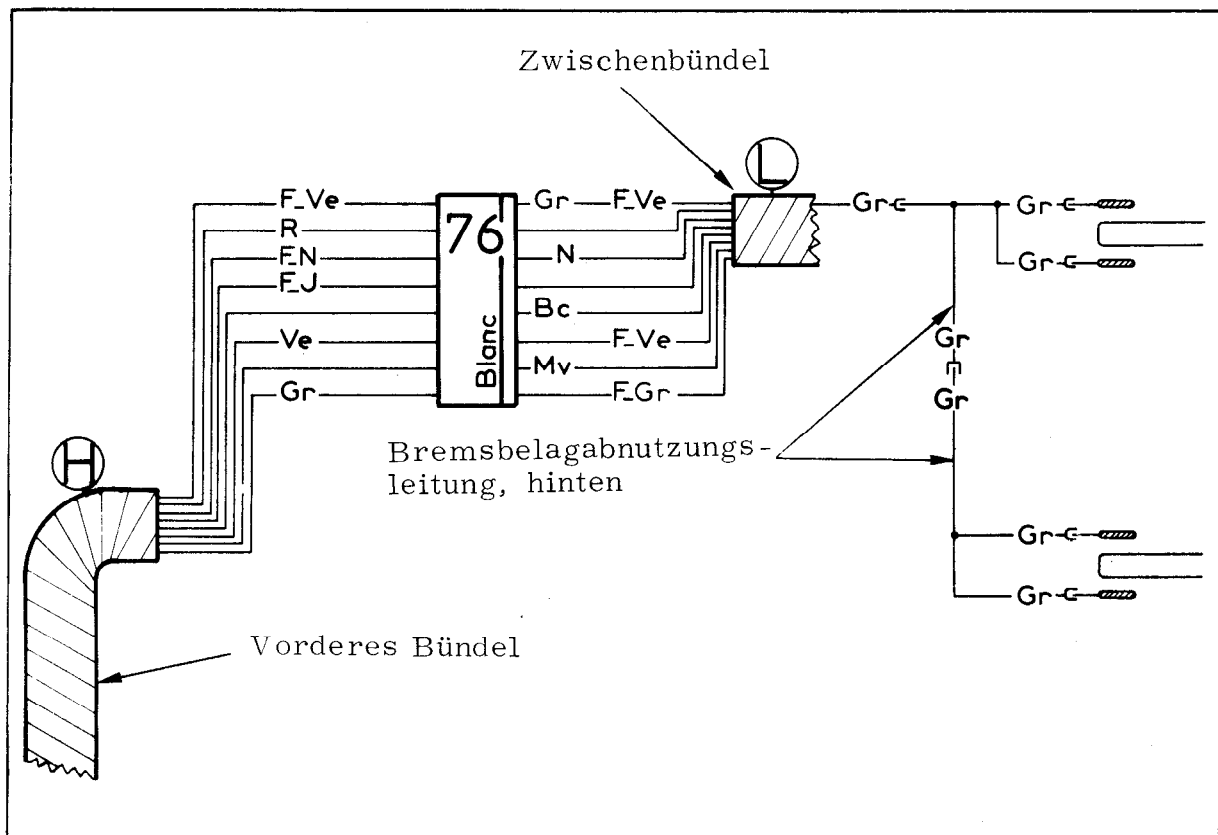
INSTANDSETZUNG

Die Bremsbeläge neuer Bauart können mit Bremsbelägen alter Bauart nicht ausgetauscht werden.

Bremsträger und Bremsbeläge alter Bauart werden weiterhin geliefert.

Nach Einbau der hinteren Bremsbeläge neuer Bauart muss auf guten Sitz der Bremsbelagabnutzungsleitung auf dem oberen Grat des Schwingarms geachtet werden. Weiterhin müssen die Schutzhülle unter dem Belagschutzblech und die RILSAN-Schellen am Schwingarm befestigt sein.

S 51-19 a



VERDRAHTUNG

TR 1211/74
 Übersetzung v. NT 32 S
 SM Fahrzeuge
 SM/Gruppe 8

H/UH
 Aus

5. Februar 1974

SM-FAHRZEUGE

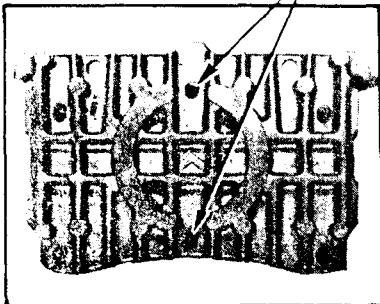
Alle Typen

BREMSEN

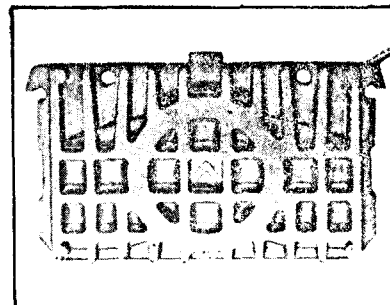
Vordere Bremssättel Kolben u. Bremsplaketten

Ab Juli 1973 werden diese Fahrzeuge nach und nach mit vorderen Bremssätteln mit Kolben aus Aluminiumlegierung statt Stahlkolben ausgerüstet. Die Bremsplaketten mit denen die neuen vorderen Bremssättel versehen sind, haben eine durchgehende Auflage für den Kolben.

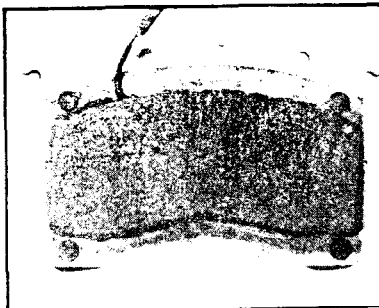
Alte Plakette mit durchbrochener Kolbenauflage



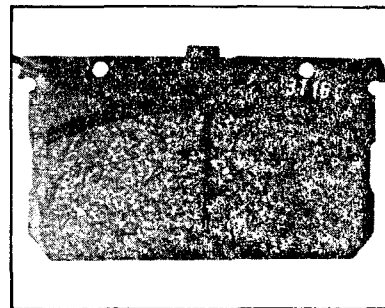
Neue Plakette mit durchgehender Kolbenauflage



Alter Belag



Neuer Belag, ohne genietete Zwischenplatte



Der Belag ist dicker, dadurch wird der Nutzungsgrad des Belages erhöht.

CHEF	BETRIEBSLEITER	MEISTER	KD-BERATER	ET	
------	----------------	---------	------------	----	--

ERSATZTEILE

BEZEICHNUNG	ET-NUMMERN
Kolben	1 D 5 423 911 E
Bremssattel, kompl.	2 S 5 427 502 M
Satz, bestehend aus 4 Bremsplaketten	1 D 5 441 051 J

REPARATUR

In die alten Bremssättel können statt Stahlkolben solche aus Aluminiumlegierung eingebaut werden. In diesem Fall müssen unbedingt die neuen Bremsplaketten mit durchgehender Kolbenauflage eingebaut werden.

Der Einbau von Bremsplaketten alter Art ist bei Fahrzeugen, deren Bremssättel mit Kolben aus Aluminiumlegierung ausgerüstet sind, **AUSDRÜCKLICH VERBOTEN.**